

E-Monographie

Melissae folium (Melissenblätter)

Veröffentlichungsdatum 05.12.84
Bundesanzeiger 228

Bezeichnung des Arzneimittels

Melissae folium, Melissenblätter

Bestandteile des Arzneimittels

Melissenblätter, bestehend aus den frischen oder getrockneten Laubblättern von *Melissa officinalis* LINNÉ sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung. Die Blätter enthalten mindestens 0,05 Prozent (V/G) ätherisches Öl, bezogen auf die getrocknete Droge.

Hauptbestandteile des ätherischen Öls sind: Citronellal, Citral a, Citral b sowie weitere Mono- und Sesquiterpene. Weiter sind in den Blättern enthalten: Lamiaceen-Gerbstoffe, Triterpensäuren, Bitterstoffe und Flavonoide.

Anwendungsgebiete

Nervös bedingte Einschlafstörungen. Funktionelle Magen-Darm-Beschwerden.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

1,5-4,5 g Droge auf eine Tasse als Aufguß mehrmals täglich nach Bedarf.

Art der Anwendung

Geschnittene Droge, Drogenpulver, Flüssig-Extrakt oder Trocken-Extrakt für Aufgüsse und andere galenische Zubereitungen. Flüssige und feste Darreichungsformen zur innerlichen und äußerlichen Anwendung.

Hinweis

Kombinationen mit anderen beruhigend und/oder karminativ wirksamen Drogen können sinnvoll sein.

Wirkungen

Beruhigend, karminativ.

Berichtigung 13.3.90